



Amt für Kinder, Jugendliche
und Familien

09.09.2024

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Dierks

Telefon: 492-5110

DierksHe@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft

Bericht über die vorliegenden, etatrelevanten Anträge freier Träger und Anregungen gemäß § 24 GO NRW für den Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Beratungsfolge

26.09.2024 Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien Bericht

Bericht:

Ausgangslage

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien hat in seiner Sitzung am 30.01.2019 ein geändertes Verfahren zur Vorbereitung der Entscheidungen über die Gewährung städtischer Zuschüsse im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanberatungen beschlossen (Vorlage V/0010/2019).

Danach müssen der Verwaltung alle etatrelevanten Anträge freier Träger und Anregungen gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) mit Beginn der Sommerferien des Jahres vorliegen, in dem die Haushaltsplanberatungen beginnen. Die Frist endete in diesem Jahr am 05. Juli 2024.

Die Mitglieder des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien und die Geschäftsstellen der Fraktionen erhalten spätestens drei Wochen vor Beginn der Herbstferien eine Berichtsvorlage, die eine Auflistung aller vorliegenden Anträge für den Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe beinhaltet. Parallel dazu werden die Anträge gebündelt und mit einer Kommentierung der Verwaltung an alle Ausschussmitglieder und die Fraktionen gesandt.

Da die Anzahl und der Umfang der Anträge in den vergangenen Jahren erheblich zugenommen haben, ist im Jahr 2023 zu den Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2024 ein Verfahren entwickelt worden, mit dem die nichtöffentlichen Unterlagen wahlweise in Papierform bzw. in elektronischer Form bereitgestellt werden.

Weitere Entwicklung des Verfahrens

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die terminlich variable Fristsetzung sich nicht wie erhofft bewährt hat (Fristen seit Einführung des Verfahrens: 12.07.2019, 26.06.2020 (verlängert auf 20.10.2020 aufgrund der Belastungen durch die Corona-Pandemie und der Besonderheiten durch die Kommunalwahl), 02.07.2021, 24.06.2022, 23.06.2023, 05.07.2024). Die danach verbleibende Zeit für die Prüfung und Aufarbeitung der Anträge zur Vorlage an die politischen Entscheidungsgremien und die Beratung in den Fraktionen war häufig zu kurz. Deshalb soll ab 2025 für die Haushaltsplanberatungen 2026 ff. jeweils der 01. Juni des laufenden Jahres als Frist festgelegt werden.

Damit erfolgt gleichzeitig eine Angleichung an das Verfahren im Ausschuss für Soziales, Gesundheit Verbraucherschutz und Arbeitsförderung. Hierfür war bereits aufgrund dementsprechender Erfahrungen mit der Vorlage V/0479/2023 das Verfahren zu den diesjährigen Etatberatungen angepasst worden.

Weiter sichergestellt werden kann damit auch die Erstellung dieser Berichtsvorlage, die die eingegangenen Anträge und Anregungen gemäß § 24 GO NRW enthält sowie parallel dazu die gebündelte Bereitstellung der Unterlagen einschließlich der Kommentierungen der Verwaltung – wahlweise in Papierform bzw. in elektronischer Form.

Es setzt sich die Entwicklung fort, dass die für den Bereich Kinder-, Jugendliche und Familien eingehenden, etatrelevanten Anträge direkt an die Verwaltung gesandt werden. Grund hierfür ist offensichtlich die Veränderung des § 24 GO NRW aus dem Jahr 2021, durch die Anregungen gemäß § 24 GO NRW nicht mehr von „jedem“, sondern nur noch von „jeder Einwohnerin oder jedem Einwohner der Gemeinde, die oder der seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnt“ an den Rat oder die Bezirksvertretung gerichtet werden können.

Auflistung der eingegangenen Anträge und Anregungen gemäß § 24 GO NRW

Es liegen insgesamt 25 Anträge vor, die jeweils direkt an die Verwaltung gerichtet wurden. Etrelevante Anregungen gemäß § 24 GO NRW sind nicht eingegangen.

Lfd. Nr.	Antragsteller	Anliegen	Betrag in EUR
01/ HH2025	Der Paritätische Nordrhein-Westfalen, Kreisgruppe Münster (für alle freien Träger von Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Münster)	Es wird die vollständige Übernahme des Trägeranteils für Kindertageseinrichtungen im Münsteraner Stadtgebiet beantragt.	N.N.
02/ HH2025	Heinrich-Piepmeyer-Haus	Es wird ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 100.000 EUR beantragt, um das Überleben des Vereins sicherzustellen und die 75 Betreuungsplätze, deren Erhalt angesichts der derzeit angespannten Betreuungslage und der kaum vorhandenen weiteren Betreuungsplätze für schwerstmehrfach behinderte Kinder wichtig ist, weiter anbieten zu können. Der Bedarf ergibt sich aus der mutmaßlichen Veruntreuung von Geldern. Der genannte Betrag entspricht der Höhe der im November 2024 fälligen Sonderzahlung an die Mitarbeitenden.	100.000,00
03/ HH2025	Universitätsklinikum Münster	Es wird ein städtischer Zuschuss für die Betriebskita Niki de Saint Phalle beantragt, um Mehrkosten in Höhe von 488.245,96 EUR zu finanzieren.	N.N.

Lfd. Nr.	Antragsteller	Anliegen	Betrag in EUR
04/ HH2025	CVJM - Johannes-Busch-Haus	Es wird die unbefristete Finanzierung einer hauptamtlichen 0,5-Personalstelle (19,5 Std./Woche) für das Johannes-Busch-Haus beantragt.	N.N.
05/ HH2025	Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen NRW e.V. - VSE NRW e.V.	Es wird eine Verdoppelung des bisherigen Förder- und Fachleistungstundenumfanges der AJSA, die der VSE NRW e.V. in Coerde leistet, auf 13 Fachleistungsstunden pro Woche ab Juli 2025 beantragt.	2025: 7.785 ab 2026: 15.750
06/ HH2025	Lebenshilfe Münster	Es wird ein Zuschuss für das Ferien-Betreuungsangebot für alle Kinder- und Jugendlichen mit Behinderung in Münster beantragt.	22.200,00
07/ HH2025	Sportjugend im SSB Münster e.V.	Es wird eine finanzielle Unterstützung der "Bewegten Kids" beantragt.	5.000,00
08/ HH2025	Stadtjugendring Münster	Es wird ein Zuschuss für Programmmittel für pädagogische Angebote des Stadtjugendrings beantragt.	5.000,00
09/ HH2025	Trägerverbund Offene Kinder- und Jugendarbeit des Evangelischen Kirchenkreises Münster	Es wird eine Erhöhung des Zuschusses zum Ausgleich der nichtgedeckten Betriebskosten im HOT Coerde (Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Coerde) beantragt.	37.840,00
10/ HH2025	Katholische Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef	Es wird die Finanzierung der Neueinrichtung einer halben Fachkraftstelle mit 19,5 Stunden im Kinder- und Jugendtreff St. Josef in Münster Kinderhaus beantragt (Personal-, Programm- und Betriebskosten ab dem Jahr 2025).	N.N.
11/ HH2025	Katholische Kirchengemeinde St. Mauritiz	Es wird die Förderung der energetischen Sanierung des Kinder- und Jugendtreffs St. Mauritiz durch einen Zuschuss beantragt.	333.188,11
12/ HH2025	Outlaw GgmbH	Es wird eine Erhöhung des Zuschusses für das Projekt "FANport" beantragt.	7.500,00
13/ HH2025	Indro e.V.	Es wird die Bereitstellung städtischer Fördermittel beantragt für- die Personalaufstockung für Sicherheitsmitarbeitende (142.550 EUR)- die Personalaufstockung der niedrigschwelligen Kontaktladenarbeit um eine Vollzeitstelle (79.605 EUR Personalkosten + 7.960 EUR Sachmittel)- zwei weitere Mini-Job-Stellen für die Samstags-Öffnungszeiten (13.344 EUR)- die Anpassung der Löhne und Gehälter der Mitarbeitenden (92.000 EUR)- die finanzielle Anpassung der Mini-Jobbenden (5.000 EUR)	340.459,00

Lfd. Nr.	Antragsteller	Anliegen	Betrag in EUR
14/ HH2025	Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Münster - SkF	Es wird die Erhöhung des städtischen Zuschusses für die Schwangerschaftsberatung im Jahr 2025 von 7.746,39 EUR auf 59.045,05 EUR beantragt sowie eine prozentuale Steigerung für die Folgejahre.	51.298,66
15/ HH2025	pro familia	Es wird um Erhöhung des städtischen Zuschusses für die Schwangerschafts(konflikt-)beratung für das Jahr 2025 beantragt sowie eine prozentuale Steigerung für die Folgejahre.	18.000,00
16/ HH2025	Diakonie Münster	Es wird um Erhöhung des städtischen Zuschusses für die Schwangerschafts(konflikt-)beratung auf 66.057 EUR für das Jahr 2025 beantragt sowie eine prozentuale Steigerung für die Folgejahre.	N.N.
17/ HH2025	donum vitae	Es wird um Erhöhung des städtischen Zuschusses für die Schwangerschafts(konflikt-)beratung auf 30.000 EUR für das Jahr 2025 beantragt.	N.N.
18/ HH2025	Clemenshospital Münster	Es wird die Gewährung eines Zuschusses für das Projekt "Babylotsinnen" im Clemenshospital Münster beantragt.	31.969,03
19/ HH2025	Kinderschutzbund - Ortsverband Münster	Es wird die Aufstockung des Zuschusses für die Fachberatungsstelle "KiM" zur Sicherstellung des Beratungsangebots "KiM-Zeit" an Grundschulen beantragt.	10.600,00
20/ HH2025	Haus der Familie/ Anna-Krückmann-Haus	Für die Fortführung der beiden Sure Start Plus-Standorte in Coerde (Anna-Krückmann-Haus) und Kinderhaus (Haus der Familie) wird die weitere Bezuschussung in Höhe von 21.565 EUR je Standort beantragt.	43.130,00
21/HH2025	Zartbitter - Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt	Es wird eine Erhöhung beantragt. Die Kosten entstehen durch die Einstellung einer Verwaltungsfachkraft 0,5 VZÄ AVB E2 sowie durch tarifliche Anpassungen und Erhöhung der Betriebskosten (Miete).	35.000,00
22/ HH2025	Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Münster - SkF	Es wird die Erhöhung des jährlichen Zuschusses für die Weiterbildung mit Adoptiv- und Pflegeeltern von 2.000 EUR auf 4.000 EUR beantragt.	2.000,00
23/ HH2025	Verein sozialintegrativer Projekte e.V. - ViP	Es wird eine Erhöhung des Zuschusses für "Die Brücke" zur Aufstockung der Betreuungsweisungen (§ 10 Jugendgerichtsgesetz) um 15 Wochenstunden beantragt (39.184 EUR, davon 29.025 EUR Personalkosten und 10.159 EUR Sach- und Overheadkosten).	39.184,00

Lfd. Nr.	Antragsteller	Anliegen	Betrag in EUR
24/HH2025	AWO - Unterbezirk Münsterland- Recklinghausen	Es wird die Erhöhung des Betriebskostenzuschusses für die Kinder- und Jugendeinrichtung Albatros mit einer jährlichen Dynamisierung in den Folgejahren beantragt.	25.000,00
25/ HH2025	Verein sozialintegrativer Projekte e.V. - ViP	Es wird die Aufstockung des Zuschusses der schulfördernden Trainingsmaßnahme "Maßband" beantragt.	31.675,31

In Vertretung

gez.
Thomas Paal
Stadtdirektor